

LoRaWAN-Gateway von Kerlink zum Betreiben der idsCore-Sensoren für die Straße

Unser idsCore muss mit einem LoRaWAN-Funknetzwerk verbunden sein, damit er Messdaten übermitteln kann. Falls kein öffentliches LoRaWAN-Netzwerk vorhanden ist, muss ein eigenes Gateway dafür betrieben werden.

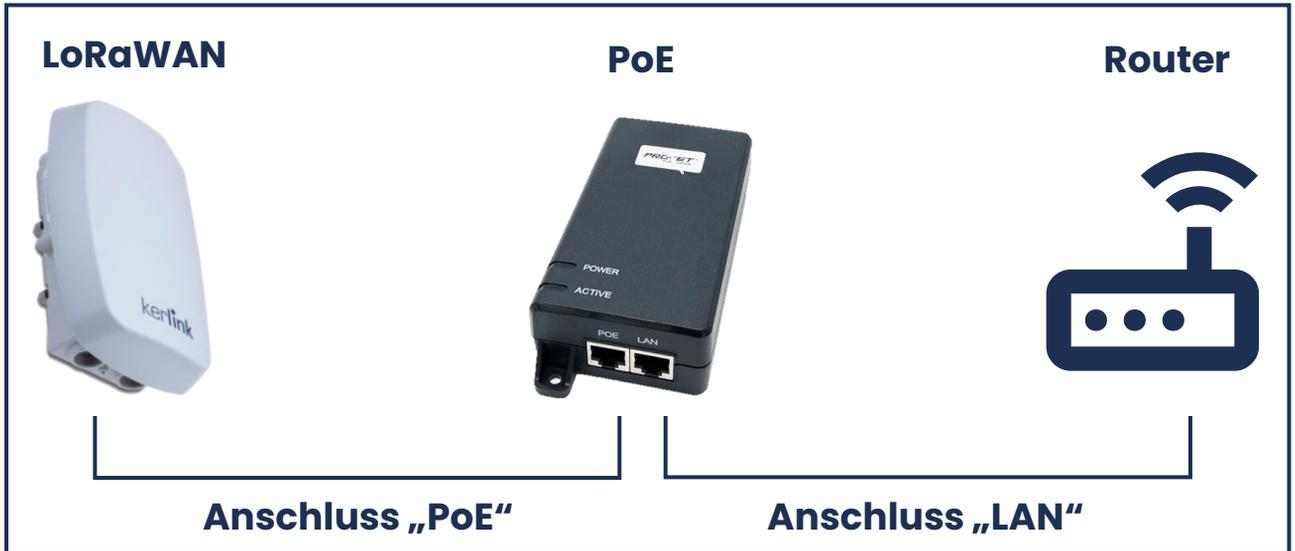
Das Gateway hat eine integrierte IoT-SIM-Karte, wodurch es unabhängig von einer vorhandenen Internetverbindung betrieben werden kann. Es wird allerdings empfohlen, das Gateway mit einem stationären Internetanschluss zu betreiben, da durch die Nutzung der IoT-SIM-Karte zusätzliche Kosten für die Übertragung der Messdaten in die Cloud entstehen.

Die Stromversorgung des Gateway erfolgt über den beiliegenden PoE-Adapter. Dieser wird mit 230V betrieben und mit einem normalen Netzkabel mit dem LoRaWAN-Gateway verbunden. Falls ein stationärer Internetanschluss (Router) vorhanden ist, wird dieser über den zweiten Anschluss mit dem PoE-Adapter verbunden.

So schließen Sie das Gateway richtig an:

1. Nehmen Sie das Kerlink LoRaWAN-Gateway aus dem Karton und drehen Sie die schwarze Kappe unterhalb des Gateway ab. Darunter befindet sich der Netzwerkanschluss.
2. Verbinden Sie den kleinen schwarzen PoE-Adapter (im Lieferumfang) mit einem Standard-Netzkabel (nicht beiliegend) über die Buchse „PoE“ mit dem Kerlink LoRaWAN-Gateway an dem geöffneten Netzwerkanschluss.
3. Verbinden Sie danach den PoE-Adapter an der Buchse „LAN“ mit Ihrem internen Internet-Router an einer der Netzwerkanschlüsse für angeschlossene Geräte.
4. Wenn in Ihrem Internet-Router die o.g. Portfreigabe eingestellt ist, sollte das LoRaWAN-Gateway jetzt laufen.

Anschluss MIT vorhandenem Router (stationäres Internet)



Anschluss OHNE vorhandenem Router



Technische Voraussetzungen für Ihren lokalen Internet-Router sind:

- Aktiver Internet Zugang (mit DHCP)
- UDP-Port 1700 muss für Ein- und Ausgang freigeschaltet sein

Bei Fragen wenden Sie sich an technik@inftratestdigital.de